

**Achim Brauer – Ratskandidat MDW
Kreisstadt Bergheim**



Achim Brauer • Am Alten Fließ 19• 50129 Bergheim

An alle Fliestedener und
Fliestedenerinnen

Telefon (privat): 02238/44710
mobil: 0151-15501005
E-Mail: achim.brauer@gmx.de
www.mdw-bergheim.de

Datum: 05.09.2020

Offener Brief an die Ortsbürgermeisterin von Fliesteden

Sehr geehrte Frau Hülsewig,

rechtzeitig zur Kommunalwahl weisen Sie und Ihre Unterstützer*innen auf Ihre Leistungen der letzten Jahre hin. Wir sind uns sicher einig, dass wir in Fliesteden in einem Ort leben, der von vielen freundlichen und hilfsbereiten Menschen getragen wird. Den meisten Fliestedener*innen geht es ausgesprochen gut und viele von uns sind deshalb bis heute gut durch die Pandemie gekommen.

Privilegien ausbauen oder Wohlstand für alle schaffen?

Als Kandidat von „**Mehr Demokratie wagen**“ MDW und langjähriger Beobachter Ihrer Politik, weise ich an dieser Stelle auf Missstände und auf Schwächen Ihrer Politik hin. Ich stelle fest, dass Ihre Politik darauf abzielt, die Interessen und Privilegien einzelner Bürger*innen zu vertreten und zu erweitern. Das Gemeinwohl und die Interessen der weniger Privilegierten geraten dabei schnell aus Ihrem Gesichtsfeld. Ich möchte diese Beobachtung an einem Beispiel erläutern.

Kindergartenplätze für einige oder für alle Kinder?

Unter Ihrer Führung wurden in den letzten Jahren neue Baugebiete erschlossen, ohne die nötige Infrastruktur, wie Kindergartenplätze zu schaffen. Die Versorgung mit Kindergartenplätzen wird - nach Ihren Plänen - über Jahre hinweg eine Notversorgung sein, weil Sie Wohngebiete entwickelt haben, ohne die nötigen finanziellen Rückstellungen für die unverzichtbare Infrastruktur zu schaffen.

Die Verwaltung und Verteilung des von Ihnen erzeugten Mangels, zu wenig Not-Kindergarten- und Schulplätze, haben Sie in Ihre Hand genommen. Wer hat es auf Ihre Liste der 40 „Glücklichen“ geschafft, die das Provisorium in Fliesteden besuchen dürfen? Welche objektiven und nachprüfbaren Kriterien haben Sie angelegt? Warum haben Sie die Arbeit der Verwaltung übernommen? Es wäre möglich gewesen, für alle Kinder und Familien eine befriedigende Lösung zu finden. Alternative und schnell zu realisierende Konzepte, wie Naturkindergartenplätze haben Sie nicht unterstützt. Sie haben einige Plätze in Gutsfrauenmanier verteilt statt Lösungen für alle Kinder zu suchen!

Bitte Rückseite beachten

Ein Investor wollte schon 2019 Kindergartenplätze in Fliesteden schaffen

Ich habe Unterlagen die belegen, dass es einen Investor gibt, der bereit ist, ein von ihm erworbenes Baugebiet in Fliesteden zu entwickeln.

Der Investor hat Ihnen schon am 28.06.2019 angeboten, eine KiTa in Fliesteden zu errichten.

Warum blockieren Sie die Bemühungen dieses Investors?

Welche Argumente haben Sie gegen den Bau eines regulären Kindergartens durch den Investor?

Warum favorisieren Sie die Not-Lösung in Containern, die mindestens vier Jahre dauern soll? Selbst die Not-Lösung gelingt Ihnen nicht und die Kinder werden mindestens bis März 2021 in einer Not-Not-Lösung untergebracht.

Fraktionszwang und Friedhofsruhe!

Die Bergheimer Politik wird seit Jahren von sehr wenigen Persönlichkeiten bestimmt. In der SPD waren es Fadia und Kai Fassbender und in der CDU Johannes Hübner und Sie Frau Hülsewig. Die „einfachen Ratsmitglieder“ wurden durch den undemokratischen „Fraktionszwang“ moralisch verpflichtet, mit den Fraktionsvorsitzenden zu stimmen. Dadurch vereinten sehr wenige Persönlichkeiten sehr viel Macht. Sachargumente konnten sich nicht entwickeln oder durchsetzen. Sie, Frau Hülsewig, konnten deshalb Entscheidungen in Ihre machtvollen Hände nehmen und ohne öffentliche Diskussion treffen. Die eigenmächtige Verteilung der Fliestedener Kindergartenplätze ist nur ein Beispiel von vielen.

Mehr Demokratie wagen (MDW) bedeutet Entscheidungsfreiheit ohne Fraktionszwang!

Die Wählergemeinschaft MDW, deren Spitzenkandidat ich bin, hat in ihrer Satzung festgelegt, dass wir den Fraktionszwang ablehnen. Wir wollen Sachpolitik machen und jedes unserer Ratsmitglieder wird seine Entscheidungen eigenständig treffen und verantworten. Wir wollen und werden damit eine Belebung und Versachlichung der Politik erreichen.

Mein Fazit

Auf Ihre Initiative hin wurden in Fliesteden Baugebiete ausgewiesen und viele Familien mit Kindern nach Fliesteden gelockt. Sie und die CDU haben es versäumt, die notwendige Infrastruktur für alle Familien zu schaffen. Jetzt wollen Sie bevorzugt Ihr Klientel bedienen und die anderen Kinder im Regen stehen lassen. Konstruktive Lösungen werden von Ihnen blockiert.

„Mehr Demokratie wagen“ heißt, mehr Transparenz zu schaffen und öffentliche Diskussionen zu führen.

„Mehr Demokratie wagen“ heißt auch, an alle Mitglieder unserer Stadt zu denken!

Ich bin gespannt auf Ihre Antwort!

Herzliche Grüße

Achim Brauer

(Ratsmitglied und Vorsitzender der Wählerinitiative „Mehr Demokratie Wagen“ MDW)